

Biosphere Lab Lungau: Weltideen aus dem Biosphären-Bezirk

Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit hat sich der Lungau auf die Fahnen geheftet. Ein neues Kreativ-Labor soll nun die Start-up-Szene beleben und Lösungen für eine nachhaltige Zukunft schaffen.

Ausgezeichnet mit dem Prädikat „UNESCO-Biosphärenpark“ hat sich der Lungau in den vergangenen Jahren ein Profil als nachhaltige Vorbildregion erarbeitet. Jetzt soll der nächste Schritt gesetzt werden: Im „Biosphere Lab Lungau“, das diese Woche vorgestellt wurde, sollen wertvolle Technologien und Start-ups entwickelt werden.

Chancen für den Lungau schaffen

Ins Leben gerufen wurde das Projekt gemeinsam von Regionalverband Lungau, der Wirtschaftskammer Lungau, der Raiffeisenbank Lungau und dem Salzburger Business-Accelerator Silicon Castles, der ein weltweites Netzwerk einbringt. „Wir wollen junge und auch erfahrene Talente begeistern, neue Ideen zu entwickeln“, schildert Silicon-Castles-CEO Andreas Spechtler die Absicht des neuen „Kreativ-Raumes“ für den Lungau. Die Start-



Mit dem „Biosphere Lab Lungau“ wird ein einzigartiges Kreativ-Labor für die Biosphären-Region Lungau geschaffen. Im Bild von links: LAbg. Bgm. Ing. Manfred Sampl (Regionalverband Lungau), Andreas Spechtler, Silicon Castles, und LAbg. Wolfgang Pfeiffenberger, Obmann der WKS-Bezirksstelle Lungau.

Foto: Silicon Castles

ups sollen zum Lungau passen, die entwickelten Technologien oder Geschäftsmodelle aber auch weltweit anwendbar sein: „Wir wollen Start-ups etablieren, die mit ihren Ideen und Technologien weltweit beispielgebend für eine nachhaltige Zukunft sind.“

Für den Obmann der WKS-Bezirksstelle Lungau, LAbg. Wolf-

gang Pfeiffenberger, ist das Biosphere Lab Lungau zwar „ein Sprungbrett nach außen“, gleichzeitig sollte die Wertschöpfung in der Region bleiben. So sollen Job- und Karrierechancen im Lungau geschaffen werden.

Er sagte als Obmann der Raiffeisenbank Lungau die Unterstützung der Raiffeisenbank für das

Lungauer Zukunfts-Laboratorium zu. Das Biosphere Lab soll aber auch ein Werkzeug sein, um den Lungau als Wohn- und Arbeitsraum auch für die kommenden Generationen erstrebenswert zu halten, stellte LAbg. Bürgermeister Manfred Sampl, Vorsitzender des Regionalverbandes Lungau, fest. Neue Unternehmen, neue Ideen und neue Technologien aus dem Lungau sollen dabei helfen, die Lebensgrundlage für die Zukunft zu sichern. Das Biosphere Lab stelle die notwendige Infrastruktur dafür zur Verfügung.

Design Thinking als Auftakt

Auftakt ist ein zweitägiger Design-Thinking-Workshop noch vor dem Sommer. Daran können interessierte Einheimische, Schüler, Studenten, Unternehmer, aber auch außerhalb des Bezirks lebende Lungauer teilnehmen. Mehrere Säulen sollen dabei thematisch behandelt werden: Bildung, Mobilität, Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, Freizeitgestaltung, sanfter Tourismus und ressourcenschonende Energieerzeugung.

Weitere Informationen: Josef Fanninger, Regionalverband Lungau, Tel. 0664/41137071, sowie Andreas Spechtler, Silicon Castles, Tel. 0664/4258516.